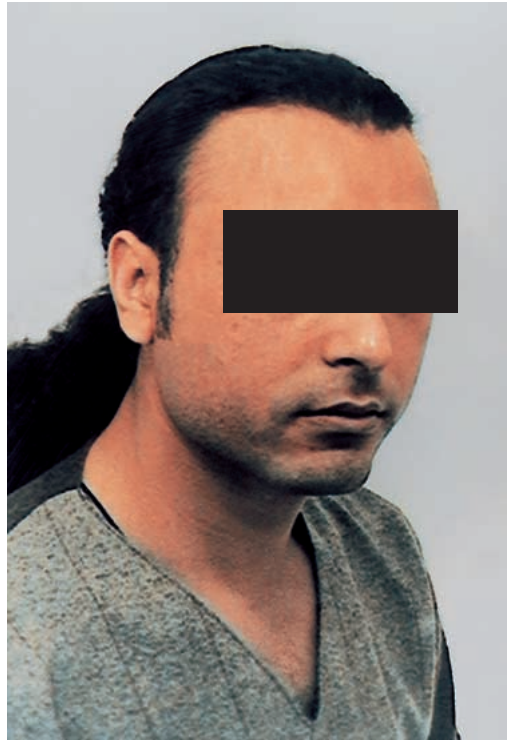


# Letzte Seite

## Lösung coup d'œil



**Abbildung 2.**

Bei der klinischen Untersuchung ist aufgefallen, dass der Patient dichtes bis in den Nacken reichendes Haar trug.



**Abbildung 3.**

Um einen Artefakt durch die Haare auszuschliessen, fertigten wir nochmals ein Röntgenbild mit aufgestecktem Haar an. Nun zeigte sich ein normaler Lungenbefund. In der Literatur sind solche Artefakte mehrfach beschrieben, vorwiegend jedoch bei Frauen mit langem Haar.

## Lösung Periskop

Crack Kokain! Lokale Verbrennung durch Inhalation von bei 200 °C verdampftem Kokain – ein mit zunehmendem Kokainkonsum sich häufender Befund. Therapie? Atemwege offen halten, evtl. Sauerstoff, Steroide, Anxiolytika und flüssige Ernährung.

## Solution Périscope

Crack cocaïne! Une brûlure locale provoquée par l'inhalation de cocaïne vaporisée à 200 °C – un tableau clinique de plus en plus courant en fonction de l'augmentation de la consommation de cocaïne. La thérapie? Veiller à ce que les voies aériennes restent ouvertes, éventuellement de l'oxygène, des stéroïdes, des anxiolytiques et de l'alimentation liquide.

## Korrigendum

Ritter S, Senn U, Stäubli M. Ein Patient mit Exanthem, Ikterus und Sopor. Schweiz Med Forum 2002;2(14):335–7.

Bei der Abbildung 2 und im Text heisst es anstelle von «tâche noir» korrekt «**tache noire**».